

Information im Sinne von Art. 13 der Gesetzesverordnung Nr.196/2003 "Schutz persönlicher Daten"

1. Die von Ihnen mitgeteilten oder von uns im Rahmen unserer Tätigkeit erworbenen persönlichen Daten werden nach dem Prinzip von Korrektheit, Zulässigkeit, Transparenz und Schutz Ihrer Privatsphäre und Ihrer Rechte gehandhabt.
2. Die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten dient der Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen, oder sie erfolgt aufgrund Ihrer Anfrage oder Beauftragung zur Erbringung von Leistungen, die im Rahmen der Tätigkeit der Caritas Diözese Bozen-Brixen liegen.
3. Auch die als sensibel eingestuften persönliche Daten, d.h. Daten zu rassistischer und ethnischer Herkunft, religiösen, philosophischen oder anderen Überzeugungen, politischen Meinungen, Mitgliedschaft in Parteien, Gewerkschaften, religiösen, philosophischen, politischen oder gewerkschaftlichen Vereinen oder Organisationen, sowie persönliche Daten zu Gesundheitszustand und Sexualleben können mit der schriftlichen Erlaubnis des Betroffenen (wo vorgesehen) und nach Genehmigung des staatlichen Garanten für den Datenschutz bearbeitet werden (Artikel 26 der Gesetzesverordnung n.196/2003). Die Bearbeitung erfolgt auf die Art und für jene Zwecke, die in den vorangegangenen Absätzen erläutert wurden.
4. Ihre allgemeinen persönlichen Daten und, falls notwendig, auch sensible und gerichtliche Daten können, ausschließlich für die oben genannten Zwecke und zur Erfüllung der unter Punkt 2 genannten Verpflichtungen, auch an andere öffentliche und private Stellen wie z.B. Rechts- und Wirtschaftsberater, Sanitätsbetrieb, Sozialdienste, Gemeinden usw. weitergeleitet werden. Ebenso können die Daten aus organisatorischen Gründen auch innerhalb der Caritas weitergeleitet werden.
5. Die Daten könnten innerhalb der Caritas von Mitarbeitern und Freiwillige in den verschiedenen Dienststellen eingesehen werden, die zu Verantwortlichen oder Beauftragten der Datenverarbeitung ernannt wurden. In keinem Fall werden die Daten generell verbreitet.
6. Die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten kann auch mittels elektronischer Hilfsmittel erfolgen. Die Bearbeitungsmethode gewährleistet auf jeden Fall die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten.
7. Die Mitteilung Ihre Daten für die unter Punkt 2) beschriebenen Zwecke erfolgt freiwillig. Eine eventuelle Weigerung zur Mitteilung und Überlassung Ihrer persönlichen Daten oder die Verweigerung zur Verarbeitung derselben könnte jedoch zur Folge haben, dass die gesetzlich vorgeschriebenen oder vertraglichen Verpflichtungen nicht oder nur teilweise erfüllt werden können oder dass die von Ihnen geforderten Leistungen von der Caritas Diözese Bozen-Brixen nicht erbracht werden können.
8. Die Einwilligung zur Weiterleitung Ihrer Daten wie unter Punkt 4) beschrieben ist nicht verpflichtend, aber im Allgemeinen kann eine verweigerte Einwilligung dazu führen, dass die von Ihnen im Rahmen unserer Tätigkeit geforderte Dienstleistung oder Beauftragung nicht oder nur teilweise durchgeführt wird.
9. Der Inhaber der von Ihnen übermittelten persönlichen Daten ist die Stiftung „Caritas Diözese Bozen-Brixen“ mit Sitz in Bozen, Sparkassenstraße Nr. 1, Tel. +39 0471 304300, E-Mail info@caritas.bz.it, vertreten durch den Direktor und rechtlichen Vertreter Dr. Heiner Schweigkofler, der auch ein Verantwortlicher der Datenbearbeitung ist. Wenn Sie das aktuelle Verzeichnis aller Verantwortlichen für die Verarbeitung der persönlichen Daten innerhalb der Caritas erhalten möchten, wenden Sie sich bitte direkt an den rechtlichen Vertreter.
10. Im Falle einer Beanstandung können Sie sich, um Ihre Rechte laut § 7 der Gesetzesverordnung Nr.196/2003 (siehe folgender Abschnitt) geltend zu machen, an den Inhaber oder einen Verantwortlichen zur Verarbeitung der Daten wenden.

§ 7 Zugriffsrecht auf persönliche Daten und andere Rechte

1. Der Betroffene ist berechtigt, eine Bestätigung über das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein von persönlichen Daten, die ihn betreffen sowie deren Mitteilung in verständlicher Form zu erhalten, auch wenn die Daten noch nicht registriert sind.
2. Der Betroffene ist berechtigt, folgende Angaben zu erhalten:
 - a) Herkunft der persönlichen Daten;
 - b) Zweck und Art der Bearbeitung;
 - c) angewandtes System bei Verarbeitung mittels elektronischer Hilfsmittel;
 - d) Daten zur Identifikation des Inhabers, der Verantwortlichen und des Vertreters ernannt nach § 5, Absatz 2;
 - e) Personen oder Personengruppen, denen die persönlichen Daten mitgeteilt werden können oder die als ernannte Vertreter auf Staatsgebiet, Verantwortliche oder Beauftragte davon Kenntnis erlangen können.
3. Der Betroffene ist berechtigt, folgendes zu erhalten:
 - a) die Aktualisierung, die Richtigstellung oder, wenn er daran interessiert ist, die Ergänzung der Daten;
 - b) die Löschung, Umwandlung in anonyme Form oder Sperrung nicht rechtmäßig verarbeiteter Daten, einschließlich solcher, deren Aufbewahrung nicht notwendig ist für die Ziele, für die die Daten gesammelt oder verarbeitet wurden;
 - c) die Bestätigung, dass die Schritte a) und b) denjenigen bekannt gemacht worden sind, auch hinsichtlich ihres Inhalts, an die die Daten bereits weitergeleitet wurden, es sei denn, dies ist unmöglich oder unverhältnismäßig aufwendig in Anbetracht des zu schützenden Rechts.
4. Der Betroffene ist berechtigt, sich ganz oder teilweise zu widersetzen:
 - a) der Verarbeitung der persönlichen Daten, die ihn betreffen, aus berechtigten Gründen, auch wenn sie dem Zweck der Sammlung dienen;
 - b) der Verarbeitung von persönlichen Daten, die ihn betreffen, zwecks Zusendung von Werbe- oder Direktverkaufsmaterial oder zwecks Marktforschung oder Verkaufsmittlungen